

An
die Vereine im Bezirk Münsterland
den Jugendvorstand des Bezirks Münsterland
den Vorstand des Bezirks Münsterland
den Jugendvorstand im WTTV



**Protokoll des Bezirksjugendtages
vom 23.05.2023, 19 Uhr bis 20:01 Uhr,
in der Aula des Overberg-Kollegs, Fliednerstr. 25, 48149 Münster**

Top 1: Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer/-innen

Der Vorsitzende des Jugendvorstandes des Bezirks „Münsterland“, Christoph MENGES (Münster), begrüßte um 19:00 Uhr die Anwesenden Vertreter der Vereine des Bezirks Münsterland, die Mitglieder des Jugendvorstandes des Bezirks, sowie den Vorsitzenden des Bezirks Münsterland, Heiner HÜGING (Neuenkirchen), und den Vorstand Finanzen des Bezirks, Frank WOBBE (Münster).

Insbesondere begrüßte MENGES den Vorsitzenden des Jugendvorstandes im WTTV und Mitglied im Präsidium, David KUNTZ (Münster).

Michael JOOST (Münster) hatte sich für die Veranstaltung entschuldigen lassen.

MENGES stellte weiterhin die ordnungsgemäße Einladung zum Bezirksjugendtag und somit dessen Beschlussfähigkeit fest.

Top 2: Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten

WOBBE wurde von der Versammlung mit dem Auszählen der Anwesenheitslisten beauftragt. Diese ergaben, dass insgesamt 34 stimmberechtigte Vertreter aus den Vereinen des Bezirks und zwei Stimmen aus dem Jugendvorstand des Bezirkes anwesend waren. Die Gesamtstimmenanzahl beträgt somit 36 Stimmen.

Anm. des Protokollführers:

Nach der Wahl des RL Einzelsport (Nachws.) stieg die Anzahl der Stimmen auf 37.

Nach TOP 6.1 stieg die Anzahl der Stimmen auf 38.

Top 3: Anträge zur Versammlung

Thorsten MÖNNING (Stromberg) hatte im Namen des Vereins SC Germania Stromberg den Mitgliedern des Bezirksjugendtages im Vorfeld der Versammlung einen Antrag



zukommen lassen, in dem darum gebeten wurde, dass der genannte Verein mit seinen Nachwuchsmannschaften im Bezirk „Ostwestfalen-Nord“ spielen dürfe. Da kein Vertreter des Vereins SC Germania Stromberg bei der Versammlung anwesend war, trug MENGES den Antrag vor (*s. Anhang zum Protokoll*).

MENGES informierte die Versammlung, dass er bzgl. des Antrages bereits im Vorfeld des Bezirksjugendtages mit Werner ALMESBERGER (Vors. Ausschuss für Erwachsenensport im WTTV) Rücksprache gehalten habe. Daraus ergab sich, dass der Antrag den Regelungen der Wettspielordnung (WO) im WTTV widerspricht und daher nicht zulässig sei. MENGES informierte MÖNNING hierüber, woraufhin MÖNNING den Antrag bereits im Vorfeld des Bezirksjugendtages zurückgezogen hatte. Es kam zu keiner Abstimmung.

Die Tischtennisabteilung des Vereins SV Cheruskia Laggenbeck hatte im Vorfeld des Bezirksjugendtages den Antrag gestellt, dass in allen Nachwuchsklassen des Bezirks nach dem Braunschweiger-System gespielt werden solle (*s. Anhang zum Protokoll*).

MENGES erläuterte der Versammlung, dass die Regelungen des WTTV in der Bezirksoberliga der Altersklasse J19 lediglich das Bundessystem vorsehen und dass der Bezirk dies nicht ändern dürfe.

Der Antrag wurde daraufhin angepasst, sodass nun in allen Nachwuchsklassen, mit Ausnahme der J19-Bezirksoberliga, das Braunschweiger-System angewendet werden soll.

Über den geänderten Antrag wurde abgestimmt und dieser bei fünf Enthaltungen, 31 Ja-Stimmen und null Nein-Stimmen angenommen.

Weitere Anträge lagen der Versammlung nicht vor.

Top 4: Wahlen

Vorsitzender des Jugendvorstandes:

MENGES erklärte, dass er als Vorsitzender des Jugendvorstandes des Bezirks aufhören werde und schlug als neuen Vorsitzenden des Jugendvorstandes Frederick MAHNKE (Lengerich) vor.

MAHNKE wurde mit 35 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und einer Enthaltung zum neuen Vorsitzenden des Jugendvorstandes gewählt.

Anm. des Protokollführers:

MENGES ist nun nicht mehr stimmberechtigt und MAHNKE vereint nun zwei Stimmen auf sich.

Ressortleiter Einzelsport (Nachws.):

MENGES wurde vorgeschlagen und mit 36 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und einer Enthaltung zum Ressortleiter Einzelsport (Nachws.) gewählt.



Anm. des Protokollführers:

Nach der Wahl stieg die Anzahl der Gesamtstimmen auf 37, da MAHNKE als Mitglied im Jugendvorstand und als Vereinsvertreter nun zwei Stimmen auf sich vereinigt und MENGES als neugewähltes Mitglied im Jugendvorstand wieder stimmberechtigt ist.

Ressortleiter Kinder- und Jugendbezirksarbeit:

Steffen TEGEDER (Mettingen) wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit 36 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und einer Enthaltung zum Ressortleiter Kinder- und Jugendarbeit gewählt.

Ressortleiter Mannschaftssport (Nachws.):

Siehe TOP 6.2 „Wahl des Ressortleiters für Mannschaftssport (Nachws.)“.

Beisitzer Jugendsport und Kinder- und Jugendarbeit:

Auf Nachfrage, welche Aufgaben sich hinter diesen Posten verbergen, erklärten MENGES und TEGEDER, dass diese Aufgaben dazu da seien, um Erfahrung in den jeweiligen Bereichen zu sammeln und die Ressortleiter bei einzelnen Aufgaben zu unterstützen. TEGEDER rief dazu auf, dass die Vereine nochmal überlegen sollten, ob sie nicht Mitglieder hätten, die vielleicht Interesse an einer solchen unverbindlichen Position hätten.

Es gab keine Vorschläge für eine Wahl, weswegen die Positionen der Beisitzer zunächst unbesetzt bleiben.

Delegierte für den Verbandsjugendtag am 10.06.2023:

MENGES informierte die Versammlung, dass für den Verbandsjugendtag, der am 10.06.2023 um 15:00 Uhr in Duisburg stattfindet, noch zwei Delegierte aus dem Bezirk gemeldet werden müssen.

Anm. des Protokollführers:

Die Delegiertenzahlen ergeben sich noch aus den Berechnungen nach den „alten“ Bezirken, vor der Strukturreform. Demnach darf der „alte“ Bezirk „Münster“ vier Delegierte zum Verbandsjugendtag schicken. Diese vier Delegierten werden nun gleichmäßig auf die beiden neuen Bezirke „Münsterland“ und „Münsterland/Hohe Mark“ aufgeteilt.

MAHNKE und TEGEDER wurden vorgeschlagen und mit 35 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und zwei Enthaltungen als Delegierte für den Verbandsjugendtag am 10.06.2023 gewählt.

Delegationsleiter für die Ranglistenspiele in Wadersloh am 17./18.06.2023

MENGES informierte die Versammlung, dass für die Ranglistenspiele am 17./18.06.2023 in Wadersloh noch ein Delegationsleiter gesucht wird und erläuterte kurz dessen Aufgaben.



Aus der Versammlung fand sich keiner, der diese Aufgabe übernehmen möchte.

TOP 5: Übersicht über die Spielklassen und Staffeln im Jugendbereich in der Saison 2023/2023

MENGES stellte die Überlegungen und erarbeiteten Vorschläge für die Erstellung von Spielklassen und Staffeln im Jugendbereich des Bezirks in der nächsten Saison 23/24 vor (*s. Anhang zum Protokoll*). Die Zusammenstellung der Staffeln erfolgte auf Basis der Mannschaftsmeldungen der Saison 22/23 und kann sich demnach für die kommende Saison noch ändern.

MENGES betonte, dass in allen Spielklassen im Jugendbereich im Bezirk Münsterland eine freie Meldung möglich sei.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen – Verschiedenes

1) Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk Münsterland

TEGEDER berichtete anhand einer PowerPoint Präsentation über die Wichtigkeit der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und stellte der Versammlung das Konzept des „J-Teams“ und die Maßnahme „Zeig Dein Profil!“ der Sportjugend NRW vor (*s. Anhang zum Protokoll*).

2) Wahl des Ressortleiters für Mannschaftssport (Nachws.)

Ralf BRAMEIER (Münster) war inzwischen eingetroffen und wurde von MENGES für die noch unbesetzte Position des Ressortleiters für Mannschaftssport (Nachws.) vorgeschlagen.

BRAMEIER wurde mit 37 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und einer Enthaltung zum Ressortleiter für Mannschaftssport (Nachws.) gewählt.

Verabschiedung:

MAHNKE bedankte sich bei den Teilnehmenden für ihre Anwesenheit und beendete den Bezirksjugendtag um 20:01 Uhr.

Gez. Vorsitzender des
Jugendvorstandes

Frederick MAHNKE

Gez. Protokollführer

Steffen TEGEDER